

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848

14 (18.2.1848) Beilage zum Landboten

Beilage zu No. 14 des Sinsheimer zc. Amtsblatts.

Die Brodpreise werden für die 2te Hälfte des I. M. wie folgt, festgesetzt:

Der 4pfündige Laib gemischten Brodes kostet	12 fr.,	
Der 3pfündige Laib Kornbrod	8 fr.,	
und es sollen wiegen:		
ein Paarweck zu 2 fr.	10	Loth.
„ solcher zu 1 fr.	4½	„
„ Wasserbröddchen zu 3 fr.	16	„
„ solches zu 2 fr.	10	„
„ solches zu 1 fr.	4½	„

Heidelberg, 15. Februar 1848.
Großherzogl. Oberamt.
K e l l e r.

Bekanntmachung. Die Aufgeber nachstehender als unbestellbar hierher zurückgekommener Briefe werden zu deren Rückempfang gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen hiermit aufgefordert:

- An das Bürgermeisterramt in Neckarburken.
- „ Aron Hirsch dahier.
- „ Direktion der Bank zur Versicherung der Pferde für Deutschland in Homburg.
- „ Winkler in Neunkirchen.
- „ Bürgermeisterramt in Michelbach.
- „ Bühler in Oppenweiler.
- „ Brunner in Gottsau.
- „ Stedj in Breitenbronn.
- „ Schön in Heidelberg.

Neckarbischofsheim, den 14. Febr. 1848.
Großherzogliche Postexpedition.

G a n g a u s.

Liegenschafts-Versteigerung.

[173] Hilsbach. Dem Georg Ohmer von hier wird sein Haus und Güter auf richterliche Verfügung

Donnerstag den 24. Februar I. J.,
Mittags 12 Uhr,

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Hilsbach, den 10. Februar 1848.

Der Bürgermeister.

K e l l e r.

vd. Neuther.

Liegenschafts-Versteigerung.

[174] Hilsbach. Der Anna Maria Bucher von hier wird ihr Haus und Garten auf richterliche Verfügung

Donnerstag den 24. dts. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Hilsbach, den 10. Februar 1848.

Der Bürgermeister.

K e l l e r.

vd. Neuther.

Liegenschafts-Versteigerung.

[175] Hilsbach. Auf richterliche Verfügung wird dem Ludwig Klein alt dahier, gegenwärtig auf der Helmhöfermühle, sein Wohnhaus

Donnerstag den 24. dts. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten werden sollte.

Hilsbach, den 10. Februar 1848.

Der Bürgermeister.

K e l l e r.

vd. Neuther.

Liegenschafts-Versteigerung.

[176] Hilsbach. Donnerstag den 24. dts. Mts., Mittags 12 Uhr, werden auf richterliche Verfügung der Bernhard Mündörfers Wittwe dahier zwei Grundstücke einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Hilsbach, den 10. Februar 1848.

Das Bürgermeisterramt.

K e l l e r.

vd. Neuther.

Liegenschafts-Versteigerung.

[177] Hilsbach. In Sachen mehrerer Gläubiger werden dem Konrad Friedrich dahier in Folge richterlicher Verfügung seine sämtlichen Liegenschaften

Donnerstag den 2. f. M., Mittags 12 Uhr,
öffentlich versteigert.

Hilsbach, den 10. Februar 1848.

Der Bürgermeister.

K e l l e r.

vd. Neuther.

Liegenschafts-Versteigerung.

[178] Hilsbach. Auf richterliche Verfügung wird dem Josef Kesel dahier sein Wohnhaus und drei Grundstücke

Donnerstag den 2. f. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

öffentlich versteigert.

Hilsbach, den 10. Februar 1848.

Der Bürgermeister.

K e l l e r.

vd. Neuther.

Liegenschafts-Versteigerung.

[179] Hilsbach. Donnerstag den 2. f. Mts., Mittags 12 Uhr, werden auf richterliche Verfügung dem Jakob Benz jg. und Kaspar Hugelrieder dahier zwei Grundstücke öffentlich versteigert.

Hilsbach, den 10. Februar 1848.

Der Bürgermeister.

K e l l e r.

vd. Neuther.

Holzversteigerung.

[165] Eschelbronn.

Aus hiesigem Gemeindewald, Distrikt Meckesheimerberg, an der Straße von hier nach Meckesheim, werden öffentlich versteigert:

A. Mittwoch den 8. März d. J.,

250 Forstentlöb, welche sich vorzüglich zu Bretter und Latten eignen,

50 Stämmchen Leuchelholz,

400 Stämmchen, welche sich zu Sparren, Wißbäum, Garn- und Gerüst-Stangen eignen,
 50 Stamm Eichen-, Holländer- und Bauholzklöße,
 200 eichene und 70 buchene Stangen, welche sich vorzüglich zu Wagnerholz eignen.
B. Donnerstag und Freitag den 9. und 10. März:
 50 Klafter buchen Scheitholz,
 30 " eichen dto.
 50 " forlen dto.
 30 " buchen Prügelholz,
 15 " eichen dto.
 60 " forlen dto.
 14,000 Stück buchene, eichene und forlene Wellen.
 Die Zusammenkunft ist auf der Hiebsstelle jedesmal Vormittags 9 Uhr.
 Eschelbronn, den 12. Februar 1848.
 Das Bürgermeisteramt.
G r a b.
 vdt. Doll, Rthschrbr.

Liegenschaftsversteigerung.
 [159] Kirchar dt. Nro. 146. Da die in Nr. 1 und 2 dieses Blattes unter D. 3. 2, 3, 4, 5 u. 6 beschriebenen Güterstücke des Joseph Schenk alt von hier den Schätzungspreis nicht erreicht haben bei dem heutigen Aufgebot, so haben wir zu deren nochmaligen Versteigerung Tagfahrt auf
 Donnerstag den 16. März l. J., Nachmittags 1 Uhr,
 auf hiesigem Rathhause anberaumt.
 Dieses bringen wir mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten wird.
 Kirchar dt, den 8. Februar 1848.
 Das Bürgermeisteramt.
V e s.
 vdt. Baumann.

Liegenschafts-Versteigerung.
 [164] Rappenu. Mit obervormundschaftlicher Ermächtigung werden der minderjährigen Bertha Zimmermann von hier, Tochter des Bezirksstierarztes Zimmermann in Neckarbischofsheim aus dessen erster Ehe folgende Liegenschaften
 Mittwoch den 1. März 1848,
 Mittags 12 Uhr,
 auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, nemlich:
A c k e r l a n d.
 1.

Die Hälfte an			
89 ¹ / ₁₀ Ruth.	} Kläberacker, neb. Gottl. Weith und Herolds Wtb. Nro. 1955 u. 56	} 45 fl.	2.
und 1 Brtl. 12 ³ / ₁₀ Rth.			
86 ³ / ₁₀ Ruth. Allmendländer, neb. Philipp Weisch und Katharine Englert (Nro. 1958)		80 fl.	3.
Die Hälfte an 1 Brtl. 70 ¹ / ₁₀ Ruthen bei dem breiten			

Bach, neben Konrad Zimmermann u. Adlerwirth Rothenhöfer (Nro. 1959) 75 fl.
 4.
 86³/₁₀ Ruth. an den Allmendländern, neben Friedrich Schmitts Wtb. und selbst (Nr. 12) 80 fl.
 Rappenu, der 5. Februar 1848.
 Großherzogliches Bürgermeisteramt.
R e i c h a r d t.
 vdt. Metzger, Rthschrbr.

Liegenschaftsversteigerung.
 [167] Treschklingen. Da bei der am 6ten Oktober v. J. gegen Schreinermeister Bieder dahier anberaumten Zwangsversteigerung wegen Mangel an Steigerungsliebhaber kein Resultat erzielt wurde, so hat man Tagfahrt zur nochmaligen Liegenschaftsversteigerung auf
 Mittwoch den 1. März d. J.,
 Mittags 12 Uhr,
 anberaumt, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.
 Treschklingen, den 4. Febr. 1848.
 Großherzogl. Bürgermeisteramt.
K n ö r z e r.
 vdt. Braun, Rthschrbr.

Liegenschaftsversteigerung.
 [182] Siegelsbach. Nach eingeholter amtlicher Genehmigung vom 29. Januar 1848, Nro. 2473, werden unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung dem heimlich ausgewanderten Friedrich Holoch von hier
 Montag den 13. März d. J.,
 Mittags 12 Uhr,
 auf hiesigem Rathhause nachbenannte Liegenschaften versteigert:
T a r.
 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit angebautem Bierbrauerei-Gebäude, Scheuer und Stallungen mit 2 Btl. 9⁶/₁₀ Haus- und Hofrauthungsplatz im hintern Dorf, neben Job. Walz und dem Brühlgraben, vorn die Gasse, hinten auf nachbeschriebenen Garten stoßend. 6000 fl.
 (das ehemalige Stein'sche Schloß)
 2) 6 Morg. 1 B. 550 Garten hinter dem Haus, neben dem Pfarrgarten und den Brühläckern 5000 fl.
 3) 2 Morg. 2 B. 30¹⁰/₁₀ Ackerfeld in verschiedenen Gewannen 970 fl.
 4) 3 B. 54³⁰/₁₀ Wiesen, ebenso 455 fl.
 5) 3 B. 5⁶⁰/₁₀ Wald im Zinswald in unvertheilter Gemeinschaft 100 fl.
 12,525 fl.
 Wozu man die Steigliebhaber einladet.
 Siegelsbach, den 14. Februar 1848.
 Das Bürgermeisteramt.
S c h e n k.
 vdt. Mayerhöffer, Rthschrbr.